

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2017**Ausgegeben am 27. Dezember 2017****Teil II**

409. Verordnung: Liste der teilnehmenden Staaten zu § 91 Z 2 GMSG

409. Verordnung des Bundesministers für Finanzen zu § 91 Z 2 GMSG über die Liste der teilnehmenden Staaten

Auf Grund des § 91 Z 2 des Gemeinsamer Meldestandard-Gesetzes, BGBl. I Nr. 116/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 118/2016, wird im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrats verordnet:

§ 1. Die folgenden Staaten, die bis einschließlich 15. November 2017 dem OECD-MCAA vom 29. Oktober 2014, BGBl. III Nr. 182/2017, beitraten, sind teilnehmende Staaten im Sinne des § 91 Z 2 GMSG:

1. Albanien
2. Anguilla
3. Antigua und Barbuda
4. Argentinien
5. Aruba
6. Australien
7. Aserbaidshan
8. Bahrain
9. Barbados
10. Belize
11. Bermuda
12. Brasilien
13. Britische Jungferninseln
14. Cayman Islands
15. Chile
16. China
17. Costa Rica
18. Cook Inseln
19. Curaçao
20. Färöer Inseln
21. Ghana
22. Grenada
23. Grönland
24. Guernsey
25. Indien
26. Indonesien
27. Island
28. Israel
29. Isle of Man
30. Japan
31. Jersey

32. Kanada
33. Kolumbien
34. Korea, Republik
35. Kuwait
36. Libanon
37. Malaysia
38. Marshall-Inseln
39. Mauritius
40. Mexiko
41. Montserrat
42. Nauru
43. Niue
44. Niederlande, soweit nicht vom Anwendungsbereich der Richtlinie 2011/16/EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung und zur Aufhebung der Richtlinie 77/99/EWG, ABl. Nr. L 64 vom 11.03.2011 S. 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/107/EU, ABl. Nr. L 359 vom 16.12.2014 S. 1, umfasst
45. Neuseeland
46. Nigeria
47. Norwegen
48. Pakistan
49. Russland
50. Saint Kitts und Nevis
51. Saint Lucia
52. Saint Vincent und die Grenadinen
53. Samoa
54. Saudi Arabien
55. Seychellen
56. Singapur
57. Sint Maarten
58. Südafrika
59. Türkei
60. Turks und Caicos Inseln
61. Uruguay
62. Vereinigte Arabische Emirate

§ 2. Eine Übermittlung der gemeldeten Informationen gemäß § 112 GMSG an einen teilnehmenden Staat erfolgt nur, wenn dieser Staat bereits im Kalenderjahr, auf das sich die Informationen beziehen, ein teilnehmender Staat im Sinne des § 91 Z 2 GMSG war und die zuständige Behörde dieses Staates eine Notifikation an das Sekretariat des Koordinierungsgremiums des OECD-MCAA übermittelt hat,

- a) in der angegeben ist, dass ihr Staat über die zur Umsetzung des gemeinsamen Meldestandards erforderlichen Rechtsvorschriften verfügt und in der die jeweils maßgeblichen Zeitpunkte für bestehende Konten, Neukonten sowie Anwendung oder Abschluss der Verfahren zur Erfüllung der Melde- und Sorgfaltspflichten genannt sind;
- b) in der bestätigt wird, ob eine Übermittlung der in § 3 GMSG genannten Informationen ohne Gegenseitigkeit erfolgt;
- c) in der ein oder mehrere Datenübertragungsverfahren einschließlich Verschlüsselung genannt sind;
- d) in der gegebenenfalls Vorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten genannt sind;
- e) in der angegeben ist, dass ihr Staat über geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung der vorgeschriebenen Standards für Vertraulichkeit und Datenschutzvorkehrungen verfügt, welcher ein ausgefüllter Fragebogen zu Vertraulichkeit und Datenschutzvorkehrungen beigefügt ist und nach der Prüfung des Globalen Forums kein offener Aktionsplan vorhanden ist, und
- f) in der bestätigt wird, dass die in § 3 GMSG genannten Informationen übermittelt werden.

§ 3. Folgende der teilnehmenden Staaten gemäß § 1 waren im Kalenderjahr 2017 teilnehmende Staaten:

1. Anguilla
2. Argentinien
3. Aruba
4. Australien
5. Bermuda
6. Britische Jungferninseln
7. Cayman Islands
8. Curaçao
9. Färöer Inseln
10. Guernsey
11. Indien
12. Island
13. Isle of Man
14. Japan
15. Jersey
16. Kanada
17. Kolumbien
18. Korea, Republik
19. Mauritius
20. Mexiko
21. Montserrat
22. Neuseeland
23. Niederlande, soweit nicht vom Anwendungsbereich der Richtlinie 2011/16/EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung und zur Aufhebung der Richtlinie 77/99/EWG, ABl. Nr. L 64 vom 11.03.2011 S. 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/107/EU, ABl. Nr. L 359 vom 16.12.2014 S. 1, umfasst
24. Norwegen
25. Sint Maarten
26. Turks and Caicos Islands.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2018 in Kraft.

§ 5. Die Verordnung BGBI. II Nr. 362/2016 tritt am 1. Jänner 2018 außer Kraft.

Schelling

